

LAGE



Redaktion

Lange Straße 49, 32791 Lage
 ☎ (05232) 9522-10, Fax -50
 E-Mail: Lage@lz-online.de

Wolfgang Becker (be) ☎-11
 Micaela Breder (mib) ☎-13

Anzeigen- und Leserservice
 ☎ 0800/9909888 (Gebührenfrei)

Kartenservice
 ☎ 01805/006285 (14 Cent/Min.)

VERANSTALTUNGEN

Probe, Frauenchor „la musica“ Hagen, 20-21.30 Uhr, Gemeindehaus Wittbrede.

Donnerstags-Lauftraining, 18 Uhr, TG-Halle.

Probe, Gospelchor Stapelage, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Stapelage.

Schießabend, der Männer der 2. Kompanie der Schützengilde Lage, 18.30 Uhr, Schießstand Eichenallee.

Schießbeginn, 3. Kompanie, 18.30 Uhr Damen, 19 Uhr Herren, Schießstand Eichenallee.

Passionsandacht, 18 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Sedanplatz.

Wanderung, Gartenbauverein Lage, 13 Uhr, Parkplatz Stauffenbergstraße.

Pickertessen, AWO Pottenhausen, 15 Uhr, Pottenhauser Vereinstreff.

Weltwärts in ein fremdes Land

Abiturientin Svenja Sternberg aus Kachtenhausen absolviert Freiwilliges Soziales Jahr in Bolivien

■ Lage-Kachtenhausen (sc). „Wenn sie da zurecht kommt, kommt sie überall zurecht“, behauptet ihre Mutter. Svenja Sternberg aus Kachtenhausen geht nach dem Abitur, das sie in diesem Frühjahr ablegen wird, für ein Jahr nach Bolivien. Bolivien gilt als das ärmste und am wenigsten entwickelte Land Südamerikas mit einer instabilen Wirtschaftslage.

Warum will eine junge Frau gerade in ein solches Entwicklungsland? „Ich möchte neue Erfahrungen sammeln, anderes Leben kennen lernen, neue Seiten an mir entdecken und natürlich den Kindern helfen“, so die 18-Jährige. Über das „Weltwärts“-Programm der Bundesregierung hat Svenja einen Platz beim „Bolivianischen Kinderhilfswerk“ erhalten. Dort wird sie als Freiwillige in Villa Armonia, einem Vorort der Landeshauptstadt Sucre, für die Zeit ihres Aufenthalts dem einheimischen Personal zur Hand gehen.

„In der Kindertagesstätte werden bis zu 75 Kinder im Alter von einem Monat bis sechs Jahren betreut. Ich möchte mich gut einbringen, auf die Hygiene der mir anvertrauten Kinder achten, mit ihnen spielen und einfach für sie da sein. Ehemalige Freiwillige berichten nur Positives, sagen, die Kinder wären sehr dankbar und würden die Helfer schon nach kürzester Zeit in ihr Herz schließen,“ weiß die Abiturientin. Angst habe sie



Gut vorbereitet: Svenja Sternberg hat sich unter anderem mit Literatur Eigenheiten des südamerikanischen Landes angeeignet.

deshalb keine vor dem fremden Land, „ich komme schon klar, bin ja nicht auf den Mund gefallen“, gibt sich die Lagenserin optimistisch.

Drei Jahre lernte sie am Gymnasium Spanisch, „die Sprache gefällt mir, und so hoffe ich, meine Kenntnisse ausbauen zu können.“ Wohnen wird Svenja voraussichtlich in einer Wohngemeinschaft in der Hauptstadt Sucre. Doch auch das scheint kein Problem zu werden, schließlich stammt sie aus einer Patchwork-Familie mit fünf weiteren Geschwistern. Ihre zwei älteren Brüder brachten sie überhaupt erst auf die Idee, ein Jahr im Ausland zu verbringen. „Einer war in Indien und der andere in Afrika, ich denke es ist vorteilhaft, nach dem Abitur etwas Praktisches zu machen, bevor das Studium losgeht.“

Mit ihrem Aufenthalt möchte Svenja einen Beitrag zur Selbsthilfe für Kinder und Familien leisten. Schließlich fehlt es in Bolivien an fast allem, ob es Buntstifte, Malblöcke oder Desinfektionsmittel sind. Das Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt in Bolivien betrug 2006 3100 US-Dollar. Wer mithelfen möchte, wichtige Projekte in dem Entwicklungsland anzuschieben, kann dies mit einer Spende an das „Bolivianische Hilfswerk“ tun, Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Kontonummer 100833359, Bankleitzahl 61150020, Stichwort „Svenja Sternberg“.

FOTO: CASTRUP